

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 10 (1956)

Heft: 2

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bemerkenswerte Wettbewerbe

Wettbewerb für Sekundar- und Primarschule mit Turnhalle an der Riedenhaldenstraße in Zürich-Affoltern

In diesem kürzlich jurierten Wettbewerb ist ein interessantes Projekt mit dem ersten Preis ausgezeichnet worden, das wir hier kurz zur Darstellung bringen möchten. Es geht mit seiner Lösung neue und eigene Wege, die vom überkommenen Schema abweichen. Obwohl nicht alle schultechnischen Forderungen erfüllt worden sind, dürfte es dem jungen Architekten, der aus dem Büro von Ernst Gisel hervorgeht, gelingen, bei der vorgesehenen Ausführung diese Fehler auszumergen.

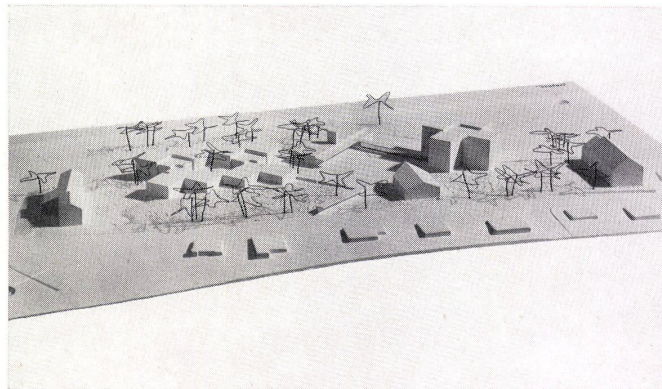
Das Preisgericht, dem als Fachpreisrichter neben Stadtbaumeister Steiner die Architekten del Fabro, H. Frey, Olten, E. Gisel, E. Knüpfer und C. Paillard angehörten, betont, daß die Anlage einer dreigeschossigen Sekundarschule auf der den Bauplatz charakterisierenden Kuppe eine Dominante voller schöner Beziehungen zu den niedrig gehaltenen Gebäudegruppen bilde. Die Schrägstellung der Unterrichtsräume ergibt Beleuchtung von Osten oder Süden. Die Primarschule ist hübsch gegliedert durch intime Pausen- und Gartenhöfe. Daneben werden große zusammenhängende Freiflächen geschaffen.

Wettbewerb für ein Realschulhaus mit Turnhalle im Sonnenhof Wil, St. Gallen

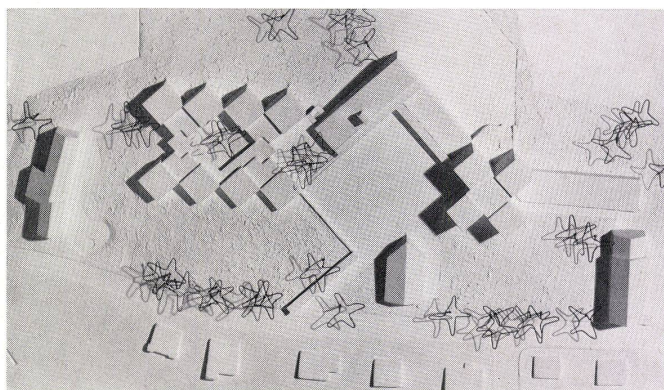
Im Gegensatz zu dem oben abgebildeten Zürcher Wettbewerb arbeitet das mit dem ersten Preis ausgezeichnete Projekt für Wil von Architekt Eduard del Fabro in Fa. Ed. Del Fabro + Bruno Gerosa, Architekten, Zürich, mit sehr wenigen dramatischen Momenten. Drei verhältnismäßig knappe Baukörper sind sicher und spannungsvoll dem Gelände eingefügt. Durch ihre Lage entstehen schöne Hofräume, die in lebendiger Beziehung untereinander stehen. Besonders günstig liegt der Turnplatz mit anschließender Turnhalle zwischen Spielwiese und Sportplatz. Hervorzuheben ist die Unterbringung der gesamten Realschule samt den ihr zugehörigen allgemeinen Räumen in einem einzigen Geschoß. Sehr schön sind die Abschlußklassen in einem besonderen Pavillon untergebracht.

Durch Vorlegen einer Pergolaterrasse versucht der Verfasser den quer belichteten und -belüfteten Klassenzimmern einen besonderen Charakter zu geben. Er setzt sie damit in engste Beziehung zur Natur. In der äußeren Gliederung zeichnet sich das Projekt durch eine ebenso schöne Vereinfachung wie feine Differenzierung der drei Bauten aus. Alle weisen eine ihrem Charakter entsprechende Gestaltung auf, von schönen und wohlabgewogenen Verhältnissen.

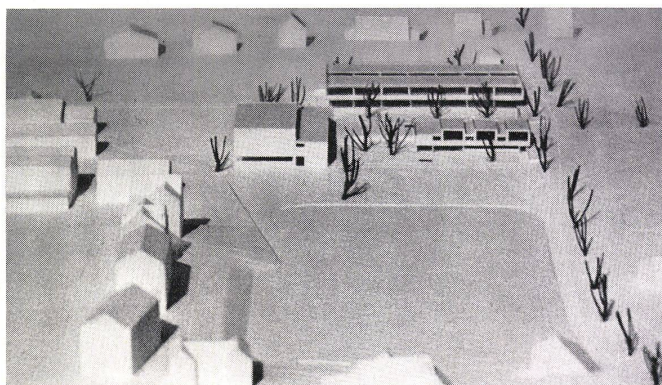
Im Preisgericht amtierten als Fachpreisrichter die Architekten Edwin Böthard, Winterthur, Fritz Metzger, Zürich, Walter Schaad, Luzern, und Jacques Schader, Zürich.



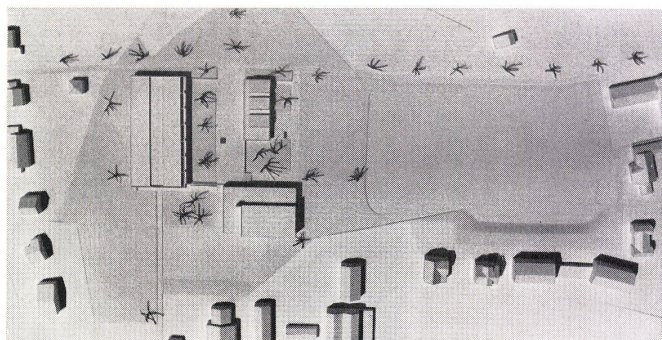
Wettbewerb Schulhaus Zürich-Affoltern
Modellansicht
Die mit dem ersten Preis ausgezeichnete Arbeit von Roland Groß, Zürich



Flugbild des Modells



Wettbewerb Schulhaus Wil
Modellansicht
Die mit dem ersten Preis ausgezeichnete Arbeit von Architekt del Fabro, Zürich



Flugbild des Modells